

ARAG Pokal 2024

A)

1. B Juniorinnen 2024

Teilnahmeberechtigt sind 16 Mannschaften. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt.

An der ersten Runde des B-Juniorinnen Pokals nehmen 16 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Weitere Teilnehmer sind die B-Juniorinnen-Bundesligisten 1. FC Köln und TSV Bayer 04 Leverkusen sowie SV Menden. Über die Nachrückerliste ergeben sich die weiteren Teilnehmer (4). **Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor und orientiert sich an den aktuell im 11er Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht.** Sollten Kreise auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.

Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden Heimrecht. Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen. Der Sieger auf Mittelrheinebene ist Gewinner des ARAG -Pokals der B-Juniorinnen.

2. C Juniorinnen 2024

Teilnahmeberechtigt sind 16 Mannschaften. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt. An der ersten Runde des C-Juniorinnen Pokals nehmen 16 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (7) ergeben sich aus der Nachrückerliste. **Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor und orientiert sich an den aktuell im 11er Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht.** Sollten Kreise auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden. Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden Heimrecht. Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen. Der Sieger auf Mittelrheinebene ist Gewinner des ARAG-Pokals der C-Juniorinnen.

3. D Juniorinnen 2024

Teilnahmeberechtigt sind 16 Mannschaften. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt. An der ersten Runde des D-Juniorinnen Pokals nehmen 16 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (7) ergeben sich aus der Nachrückerliste. **Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor und orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht.** Sollten Kreise auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden. Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden Heimrecht. Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen. Der Sieger auf Mittelrheinebene ist Gewinner des ARAG- Pokals der D-Juniorinnen.

B)

Spielberechtigt sind alle Mannschaften, die in ihrer Altersklasse am Spielbetrieb teilnehmen.

C)

JSpO/WDFV

§ 7 Pflicht- und Freundschaftsspiele

(3) Pokalspiele sind diejenigen Pflichtspiele, die im K.-o.-System einen Pokalsieger ermitteln sollen. Für den Einsatz in Pokalspielen ist ein Pflichtspielrecht erforderlich.

§ 8 Umfang der Spielerlaubnis und Spielberechtigung in Pflichtspielen - ausgenommen Pokalspiele - bei einem Wechsel von der höheren Mannschaft in die untere Mannschaft

1. In Freundschafts- und Pokalspielen sind die Spieler für alle Mannschaften des Vereins, für den sie eine Spielberechtigung besitzen, entsprechend den Regelungen der Altersklasseneinteilung des § 4 JSpO/WDFV spielberechtigt. Junioren einer unteren Mannschaft können grundsätzlich in einer höheren Juniorenmannschaft mitwirken. Bei einem Wechsel bei Pflichtspielen - ausgenommen Pokalspiele - von einer höheren in eine untere Mannschaft, gelten bis einschließlich 30. April eines Spieljahrs der betroffenen Mannschaft die nachstehenden Bestimmungen (Diese Regelung gilt auch für Juniorinnen).

§ 19 Spieldauer (1) Die Spieldauer beträgt bei den:

1. A-Junioren (U19/U18) 2 x 45 Minuten,
2. B-Junioren (U17/U16) 2 x 40 Minuten,
3. C-Junioren (U15/U14) 2 x 35 Minuten,
4. D-Junioren (U13/U12) 2 x 30 Minuten,
5. E-Junioren (U11/U10) 2 x 25 Minuten,
6. F-Junioren (U9/U8) 2 x 20 Minuten,
7. G-Junioren (Bambini/U7) maximal 2 x 20 Minuten;

(2) In Pokal-, Entscheidungs- und Qualifikationsspielen ist bei unentschiedenem Spielausgang Spielverlängerung, Spielwiederholung oder Strafstoßschießen zulässig. Der zuständige Jugendausschuss bestimmt vor der Durchführung des Wettbewerbs den Austragungsmodus.

(3) Die Spielverlängerung beträgt für die:

1. A-Junioren 2 x 15 Minuten,
2. B-Junioren 2 x 10 Minuten,
3. C-Junioren und jünger 2 x 5 Minuten.

(4) Erfolgt die endgültige Entscheidung durch Strafstoßschießen, so finden die hierzu erlassenen Richtlinien des DFB Anwendung.

Vor und während der Schüsse ist ein Ein- und Auswechseln von Spielerinnen nicht mehr gestattet. Lediglich, wenn sich die Torhüterin beim Elfmeterschießen verletzt, darf sie noch durch einen der gemeldeten Auswechselspielerinnen ersetzt werden, sofern die betreffende Mannschaft das Wechselkontingent noch nicht während der regulären Spielzeit bereits erschöpft hat. Grundsätzlich kann bei jedem Schuss eine andere Spielerin das Tor hüten. Zählt ein Team am Ende des Spiels und vor dem Elfmeterschießen mehr Spielerinnen als der Gegner, so wird das andere Team ebenfalls um die entsprechende Anzahl an Spielerinnen reduziert, damit beide Mannschaften unter gleichen Bedingungen in das Elfmeterschießen gehen. Die Namen der Spielerinnen, die auf diese Weise aus dem Elfmeterschießen ausscheiden, werden dem Schiedsrichter*in von der jeweiligen Spielführerin mitgeteilt. Fallen während der Schüsse weitere Spielerinnen aus, wird auf eine erneute Anpassung verzichtet.

§ 20 Spielerwechsel

(1) Auswechselspieler können in den Spielen der Junioren während des ganzen Spiels, und zwar einschließlich einer eventuellen Spielverlängerung, unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

1. In Pflichtspielen der Juniorenmannschaften dürfen bis zu fünf Spieler einschließlich des Torwarts ausgewechselt werden.
2. Ein ausgewechselter A- bis C-Junior sowie eine ausgewechselte A- und B-Juniorin ist an diesem Spieltag für seine/ihre Mannschaft nicht mehr spielberechtigt und darf nicht wieder eingesetzt werden.
3. Bei den D- und E-Junioren sowie bei den C- bis E-Juniorinnen dürfen bis zu fünf Spieler beliebig ein- und ausgewechselt werden.
4. Den Landesverbänden bleibt es vorbehalten dieses beliebige Ein- und Auswechseln, entgegen Nr. 2, auch für die Spielklassen ihrer Fußballkreise für die A- bis C-Junioren sowie für die A- und B-Juniorinnen zuzulassen. Dies gilt auch für den Spielbetrieb der B-Juniorinnen auf Landesverbandsebene

Doppelter Münzwurf des Schiedsrichters/ der Schiedsrichterin

Nach einer Pause von fünf Minuten nach dem Abpfiff der Partie lost der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin in Anwesenheit beider Mannschaften zunächst aus, auf welches Tor die Schüsse ausgeführt werden, wobei der Referee auch jederzeit die Möglichkeit hat, aufgrund besonderer Umstände ein Tor festzulegen. Witterungsbedingungen, die Beschaffenheit des Spielfeldes oder das Verhalten der Zuschauer hinter den Toren können hier beispielsweise Gründe sein, auf eine Wahl zu verzichten und ein Tor festzulegen. Nachdem feststeht, auf welches Tor geschossen wird, erfolgt eine weitere Wahl, denn nun muss noch festgelegt werden, welches Team mit den Schüssen beginnt. Hierzu wirft der Schiedsrichter – ähnlich wie bei der Platzwahl vor dem Spiel – eine Münze und der Gewinner der Wahl darf sich aussuchen, ob sein Team den ersten Schuss abgibt, oder ob er lieber dem gegnerischen Team den Vortritt überlässt.

Bei der Ausführung gelten im Grunde die gleichen Bestimmungen wie bei einem regulären Strafstoß im Spiel auch. Diese wurden in der Regelecke bereits erläutert. Eine Ausnahme bildet jedoch der Aufenthaltsort der teilnahmeberechtigten Spieler. Diese – und nur diese – halten sich während der Schüsse im Mittelkreis auf. Lediglich der Torwart der ausführenden Mannschaft hält sich am Schnittpunkt von Strafraum und Torlinie auf und verhält sich dort ruhig. Alle Spieler, die nicht am Elfmeterschießen teilnehmen dürfen, alle Trainer und alle weiteren Personen müssen sich außerhalb des Spielfeldes in ihrer jeweiligen technischen Zone aufhalten.

Beide Mannschaften geben nun abwechselnd zunächst **fünf** Schüsse ab. Sobald ein Team hierbei mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Elfmeter insgesamt noch erzielen könnte, ist das Elfmeterschießen natürlich bereits vorzeitig beendet und das Spiel hat seinen Sieger.

Steht es allerdings auch nach dem **fünften** Schuss jeder Mannschaft noch unentschieden, werden die Schüsse in gleicher Reihenfolge fortgesetzt, bis ein Team bei gleicher Anzahl an Schüssen ein Tor mehr erzielt hat als der Gegner.

Jeder Schuss des Elfmeterschießens muss von einer anderen Spielerin ausgeführt werden. Hierzu notiert sich der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin zur Kontrolle die jeweiligen Schützen. Eine Spielerin darf erst dann ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spielerinnen ihrer Mannschaft angetreten sind. Hierzu zählt auch die Torhüterin. Die Reihenfolge der Spielerinnen muss dabei aber nicht der des ersten Durchganges entsprechen. Dies gilt natürlich sinngemäß auch für eventuell notwendige weitere Durchgänge.

Täuscht die Schützin die Torhüterin unerlaubt und erzielt so ein Tor, so wird der Schuss wiederholt.

Das gleiche gilt für den Fall, dass die Torhüterin sich zu früh von der Torlinie bewegt und kein Tor erzielt wird. Im Gegensatz zum Strafstoß im Spiel gibt es hier den Unterschied, dass eine Wiederholung immer durch dieselbe Spielerin erfolgen muss, die auch den

ursprünglichen Schuss abgab. Sollte sich diese Spielerin bei der Ausführung des Elfmeters verletzt haben, muss die Wiederholung natürlich von einer anderen Spielerin ausgeführt werden, wobei darauf zu achten ist, dass dies eine Spielerin ist, der zuvor noch keinen respektive keinen weiteren Schuss ausgeführt hat.

Sieger der Partie qualifiziert sich für die nächste Runde.

Nachrückerliste FVM-Juniorinnen 2024

B-Juniorinnen

- 1 Köln
- 2 Bonn
- 3 Rhein-Erft
- 4 Sieg
- 5 Aachen
- 6 Köln
- 7 Berg
- 8 Bonn
- 9 Rhein-Erft
- 10 Sieg
- 11 Aachen
- 12 Köln
- 13 Berg
- 14 Bonn
- 15 Düren
- 16 Rhein-Erft
- 17 Aachen
- 18 Sieg

C-Juniorinnen

- 1 Köln
- 2 Rhein-Erft
- 3 Bonn
- 4 Köln
- 5 Aachen
- 6 Berg
- 7 Rhein-Erft
- 8 Sieg
- 9 Euskirchen
- 10 Bonn
- 11 Köln
- 12 Berg
- 13 Aachen
- 14 Rhein-Erft
- 15 Sieg
- 16 Euskirchen
- 17 Bonn
- 18 Aachen

D-Juniorinnen

- 1 Bonn
- 2 Köln
- 3 Rhein-Erft
- 4 Berg
- 5 Sieg
- 6 Aachen
- 7 Bonn
- 8 Köln
- 9 Rhein-Erft
- 10 Berg
- 11 Euskirchen
- 12 Sieg
- 13 Düren
- 14 Aachen
- 15 Bonn
- 16 Köln
- 17 Rhein-Erft
- 18 Berg